



Medienmitteilung

Porsche eröffnet Driving Center auf dem Circuit de Lignières TCS

Hinwil, 26. Juli 2022. Ab sofort bietet Porsche neue Fahrerlebnisprogramme in der Schweiz an. Im Rahmen einer Kooperation zwischen Porsche und TCS Training & Events erweitert der Stuttgarter Sportwagenhersteller seine Erlebnispalette namens Porsche Experience erstmals um frei zugängliche Fahrtrainings. Teil der Angebotserweiterung ist ein Co-Branding des einzigen Rundkurses in der Schweiz.

Der TCS Circuit de Lignières beheimatet neu ein Porsche Driving Center. Die neuen Kursprogramme finden exklusiv auf dem Rundkurs im Kanton Neuenburg statt.

„Die eindrucklichste Stärke des Porsches ist seine Kurvenperformance. Nirgendwo spürt man dies besser als auf einem sicheren Rundkurs“, so Roger Egolf, Leiter TCS Training & Events. „Die 1'350 Meter lange Rennstrecke im Zentrum Lignières bietet dafür die perfekten Voraussetzungen“. Das neue Porsche Driving Center steht allen Porsche-Enthusiasten in der Schweiz offen. Es richtet sich vor allem an diejenigen, die keine oder nur wenig Erfahrung darin haben, einen Sportwagen dynamisch zu bewegen. Gerade um die Grundlagen des Sportfahrens zu erlernen, ist die kompakte Streckenführung in Lignières hervorragend geeignet.

Die Fahrtrainings im Porsche Driving Center Lignières bauen in Umfang und Inhalt aufeinander auf. Die Halbtags- respektive Ganztagskurse „Porsche Pilot“, „Porsche Pilot Sport“ und „Porsche Pilot Sport Plus“ reichen von Fahrsicherheitsübungen bis hin zu gezieltem Training der Ideallinie. Zur Verfügung stehen Varianten der Porsche Modelle 911 und 718 Boxster respektive Cayman. Alternativ besteht die Möglichkeit, mit dem eigenen Porsche-Sportwagen teilzunehmen. Gebucht werden können die Kurse online ([Sportlich fahren - TCS Schweiz](#)), die Preise starten bei CHF 425.

Kontakt: Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, daniel.graf@tcs.ch, www.presetcs.ch, www.flickr.com

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | gegründet 1896 | 23 Sektionen schweizweit | über 1.5 Mio. Mitglieder | 1'900 Mitarbeitende | 198 Patrouilleure | 355'000 Panneneinsätze | 82% Weiterfahrquote | 40'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 10'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 1'000'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 185'000 Trikis